

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

3. Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B

Lebensimpuls 2018

Wie soll das gehen?

Aufersteh'n

Vollkommen
verwandelt
wieder erscheinen
wie Jesus
durch verschlossene Türen
kommen

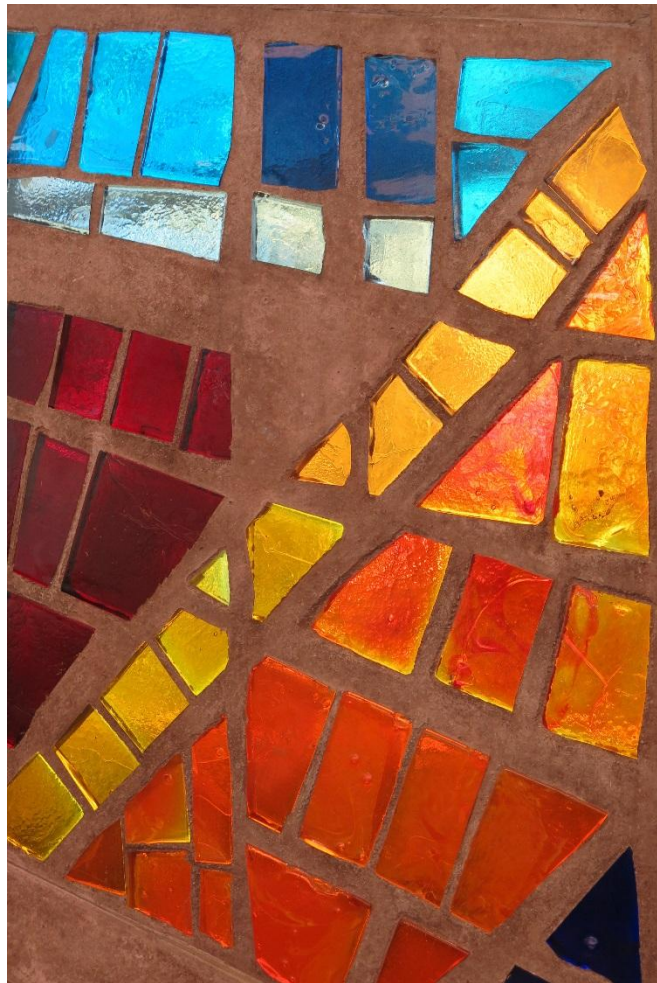
Wie lange noch
wollen wir verstehen
was nur
mit dem Herzen zu begreifen ist
im Inneren zu erspüren
was neu aufleben lässt

Glauben
dass ER es ist
der mich berührt
erweckt
mich neu auf den Weg bringt
nach Niederlagen

Habe ich Worte dafür
wie Jesus sich mir zeigt
mich begleitet

Jesus hilft uns glauben lernen
er scheint
immer wieder
durch
in meinem Alltag
gibt mir Chancen
in meinem Leben
in meinen Begegnungen
in meinem Anstehen

Hast du Worte
dafür?



Lebensimpuls 2015

Erkannt ...

Woran erkenne ich Jesus?
Und -
könnt ich es erzählen?

Wie teilt er sich
mit-ten hinein
in mein Leben
wie zeigt er sich
in meiner beruflichen Aufgabe
in meiner Begeisterung
in meinen Ängsten
in meinen Zweifeln
Zweifel
führen zu Fragen
führen weiter und tiefer

Im Zweifel
stecken zu bleiben
tötet meinen Glauben
mein Suchen und Fragen

Mir zeigt sich Jesus
in meinem ganz normalen Alltag
alltäglich
durch seine und meine
Verwundungen hindurch

Erfasst und be-greift
ICH bin mit EUCH

Da kommt Freude auf
und Hoffnung und Mut

Mein Leben
erfüllt
durch sein LEBEN
und Lieben
durch alles hindurch

Es ist unglaublich
erfüllend
im Team mit Jesus
in der Welt von heute
wirksam zu werden

Ein Versuch ist es wert

Das Herz noch wund
lässt Jesus sich berühren
und beauftragt ihn
und sie und dich
und mich



Geh
ich sende DICH
ICH der verwundete Lebendige
und richte allen aus

Erfülltes Leben ist möglich
in meinem Geist
mit meinem Frieden

Was braucht's mehr?

liturgische Texte

1. Lesung: Apg 3,12a.13–15.17–19; 2. Lesung: 1 Joh 2,1–5a

Evangelium: Lk 24,35–48

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Während sie noch darüber redeten, **trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!**

Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen.

Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen?

Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht.

Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße.

Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier?

Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen.

Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht.

Darauf öffnete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften.

Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen

und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herabsenden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet!